

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	07.09.2016	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2012 plus - ÖPNV-Konzept für den Teilraum Lohmar -</b>

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss für Planung und Verkehr beauftragt die Verwaltung, ein Optimierungskonzept für das ÖPNV-Angebot in Lohmar zu erstellen, mit der RSVG und der Stadt Lohmar abzustimmen und anschließend zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Vorbemerkungen:**

Im Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans hat der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Lohmar am 02.02.2016 beschlossen, dass der Rhein-Sieg-Kreis darum gebeten werden soll, sich bei der nächsten modularen Betrachtung mit einer Verbesserung des Lohmarer ÖPNV-Angebotes zu befassen.

Dieser Beschluss fand Eingang in die Synopse der Stellungnahmen zum Nahverkehrsplan, die dem Ausschuss für Planung und Verkehr am 21.04.2016 vorgelegt wurde. Es wurde beschlossen, ein Optimierungskonzept für das Lohmarer ÖPNV-Angebot als neue mittelfristige Maßnahme im Nahverkehrsplan zu berücksichtigen.

Am 16.06.2016 hat der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Lohmar seinen Beschluss zur Erarbeitung eines Optimierungskonzeptes bekräftigt und die dortige Verwaltung erneut um Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis gebeten. Auf dieser Grundlage fand am 20.07.2016 ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Stadt Lohmar, der RSVG und des Amtes für Kreisentwicklung und Verkehr statt.

**Erläuterungen:**

Auf Grundlage der Beschlüsse zum aktualisierten Nahverkehrsplan, der angestrebten teilraumbezogenen Fortschreibung sowie dem Arbeitsstand laufender Projekte ist es dem Rhein-Sieg-Kreis möglich, das Gebiet der Stadt Lohmar (ggf. inkl. Teile benachbarter Kommunen, insbeson-

dere Neunkirchen-Seelscheid) als nächstes Teilnetz nach der laufenden Planungsmaßnahme Bad Godesberg/Wachtberg zu untersuchen und Optimierungsvorschläge zu erarbeiten. In Abstimmung mit der Stadt Lohmar und der RSVG werden zurzeit folgende Handlungsfelder angedacht:

- Optimierung/Überplanung der „Schülerlinien“ 542 bis 549 und Integration in den Nahverkehrsplan
- Integration der bestellten Leistungen der Stadt Lohmar auf den Linien 554/557 in den Nahverkehrsplan
- Verbesserung der Anbindung der Höhenrücken (L84, K34, K37)
- Verbesserungen des Abend- und Wochenendverkehrs (z.B. Linien 556/576/577, Anbindung Rösraath)
- Angebotsausweitung Siegburg – Lohmar aufgrund hoher Fahrgastnachfrage und Kapazitätsengpässen

Zur Bereitstellung der nötigen Datenbasis führt die Stadt Lohmar in Zusammenarbeit mit der RSVG nach den Herbstferien 2016 eine Ein-/Aussteigerzählung auf den Linien 542-549 durch. Die Linien 554-558 und 577 wurden vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit der RSVG bereits im Frühjahr 2016 erhoben, die Linie 576 im Herbst 2014.

Die Stadt Lohmar informiert Ihren Fachausschuss am 13.09.2016 über den Start des Projekts. Weitere Überlegungen, Wünsche und Anregungen sollen bis zum 03.11.2016 eingebracht werden, damit diese im Rahmen der Konzepterstellung berücksichtigt werden können. Da die angestrebten Veränderungen auch rechtliche, übergeordnete, überregionale und vor allen Dingen schulische Aspekte berücksichtigen müssen, sehen die Projektbeteiligten eine reelle Umsetzungsperspektive für den Fahrplanwechsel 12/2018. Ggf. können Teilaspekte des Konzeptes auf 12/2017 vorgezogen werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)